

Irina Platon

Spielalter: von 47 bis 60 Jahre
Größe: 1,65 m
Haare: braun
Augen: grün -braun
Sprachen: Russisch (perfekt in Wort und Schrift), Deutsch (mit dem Akzent), Englisch(Grundlage)
Sportarten: Schwimmen
Instrumente: Klavier, Gitarre, Geige, Djembe
Stimmelage: Mezzosopran
Gesang: Mehrstimmig im Chor der Gedächtnis-Kirche in Berlin, Arie, Romanze, Chanson, Volkslieder
Tanz: Tango Argentino, Zigeunertanz, Orientalischer Tanz, Salsa
Führerschein: Klasse 3
Wohnmöglichkeit: Leipzig, Köln, München, Stuttgart, Hamburg, Düsseldorf, Moskau, St.Petersburg, Krasnojarsk.



Ausbildung

1981 – 1986

Studium der Schauspielkunst an der Musikfachschule „Rimskij–Korsakow“ in St.Petersburg, Abschluss: Diplom

1998 Lehrgang für professionelle Schauspieler mit der Dozentin E.Petri am Institut für Schauspiel Film und Fernsehberufe Berlin

2003 Camera Actor's Studio unter der Leitung von Klaus Emmerich, Veronika Nowag – Jones am Institut für Schauspiel Film und Fernsehberufe in Berlin

2006 Lehrgang „ Mikrofon und Synchronsprechen“ am Institut für Schauspiel Film und Fernsehberufe in Berlin unter der Leitung von Joachim Kunzendorf

2012- Weiterbildung „Projektarbeit in der kulturellen Bildung“ C&Q Bildungszentrum

2013 Haberhauffe GmbH Berlin

2017-

2018 Weiterbildung Theaterpädagogik mit interkultureller Kompetenz, Akademie der kreativen Bildung GmbH, Berlin

2019 Casting-Training: national& internat. mit Uwe Bünker, R.Wasziłowics, J. Beswick

Film und Fernsehen (Auswahl)

2020	Sichere Zeitungszustellung	Regie:Dr.Markus Henrik Wyrwich	Lehrfilm
2019	Alman VS. Bratan - Familie“	Regie: Pesh Pamin	YouTube Serie
2019	TV-Serie „Unorthodox“	Regie: Maria Schrader	Netflix
2019	Hypnophobia	Regie: Arvid Schmiedehausen	Spielfilm
2018	Fernsehserie „Heldt“	Regie: Britta Keils	ZDF
2018	Fernsehserie „ Beck is Back!“	Regie: Ulli Baumann	RTL
2018	Pilotserie „ Vier Spinner und ein Irrer“	Regie: Abini Gold	Ludwigsburg Filmakademie
2017	Werbespot für Filmfestival in Locarno	Regie: Sofia Bavas	Werbespot
2016	Kinofilm „ Leanders letzte Reise“	Regie: Nick Baker-Monteyts	Kino
2016	Familie	Regie: Dror Zahavi	ZDF

2015	Klassenkampf	Regie: Sinje Köhler	Kurzfilm
2015	Kinofilm „Hey Bunny“	Regie: Barnaby Metschurat	Kino
2012	Fernsehserie „Dahoam is Dahoam“	Regie: Tanja Roitzheim	BR
2011	„August Theodor“	Regie: David Gerard	Kurzfilm
2011	„Laura“	Regie: Krzysztof Jahzebinski	Kurzfilm
2009	Arbeiter verlassen die Fabrik	Regie: Anna Linke	Kurzfilm
2008	Electric Light-Elektrisches Licht in einer kleinen Stadt	Regie: Marc Teuscher	Spielfilm
2006	Kinofilm „TripS“	Regie: Max. Moll	Kino
2006	Fernsehfilm „Eine Stadt wird erpresst“	Regie: Dominik Graf	ZDF
2005	Fernsehserie „Ein starkes Team“	Regie: Peter Fratzscher	ZDF
2005	Fernsehserie „Alle lieben Jimmy“	Regie: Sophie Allet-Coche	RTL
2005	Kinofilm „Prinzessin“	Regie: Birgit Grosskopf	Kino
2004	Kurzfilm „Pizza Amore“	Regie: Achim Wendel	Kino
2004	Fernsehfilm „Der See der Träume“	Regie: Wolf Gremm	ARD
2004	Fernsehfilm „Der Job seines Lebens II“	Regie: Hajo Gies	ARD
2004	Fernsehfilm „Was heißt hier Oma“	Regie: Ariane Zeller	ARD
2003	Fernsehserie „Soko Leipzig“	Regie: Michel Bielawa	ZDF
2001	Kinofilm „Baby“	Regie: Philipp Stölzl	Kino
2000	Kinofilm „Zoom“	Regie: Otto Alexander Jahrreiss	Kino
1999	Fernsehserie „In aller Freundschaft“	Regie: Peter Vogel	ARD
1998	Fernsehserie „Polizeiruf 110“	Regie: Rainer Bär	ARD
1997	Fernsehserie „Wolfs Revier“	Regie: Manfred Stelzer	Sat1

Theater

- 2019** „Vom Schicksal gezeichnet und geadelt“ von Wendelin Mangold
Rolle: Dorfälteste-Tante Emma Regie: Lilia Henze
Haus der Heimat, Wiesbaden
- 2018** Interkulturelles Theaterzentrum Berlin „Die Hockenden“ von Miroslava Svolikova
Rolle: Alteingesessener Regie: Rolf Kemnitzer
- 2013-2014** deutsch-russische Performance-Collage „Werde, der du bist...“ (Goethe)
Projektleitung, künstlerische Leitung, Projektförderung durch Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung
- 2011** Theater Lieder und Worte „Stradalzy“ Tragikomödie nach den Erzählungen
von A. Tschechow Rolle: Chorsängerin, Mascha, Schauspielerin
Regie: N. Bondar
- 2010** Ballhaus Ost Berlin Das Osteuropa-Spektakel
Rolle: Natalja, Mutter einer Aussiedlerfamilie Regie: Ralf Grunwald
- 2009** Theater Russische Szene in Berlin „Wie Emelja sein Glück fand“
Rolle: Klawa, Amme Regie: I. Sokolova-Gordon
- 2008** Theater Odeon in Wien
„Treibgut Lieder der Donau“ Musiktheater von Michael Schnack
Rolle: Abracham a Santa Clara Regie: Alexander Pschill
- 2008** Theater Russische Szene in Berlin
„Das Meer austrinken (Aesop)“ nach G. Figueredo
Rolle: Meli Regie: Inna Sokolova-Gordon
- 2007** Theater Russische Szene in Berlin
„Das bucklige Pferdchen“ von P. Jerschov
Rolle: Dirndl, Amme, Prinzessin Regie: Inna Sokolova-Gordon
- 2007** Russisches Theater Berlin
„Herren, Genossen, Halunken und Damen“
Drei Einakter von Viktor Ljapin
Rolle: Klawdia Sergeewna, Natalja Golobrowowa, Bubenzowa Regie: E. Chulmann
- 2005-2006**
Russisches Theater Berlin
Rolle: Frau Muraschkina in „Ein Drama“
Sonetschka in „Das Stelldichein kam zwar zustande, aber...“

Frau Tschukina in „Das schutzlose geschöpf“

Von A.Tschechow

Regie: Olga Danilova

1999-2002

„Theaternative C“ Kleine Komödie Cottbus

Rolle: Stubenmädchen in „Im weißen Rössl“ von Hans Müller und Erik Charell

Musik von Ralph Benatzky

Regie: Gerhard Printschtsch

Rolle: Russin Klawa in „Endstation Liebe“

Regie: Gerhard Printschtsch

Rolle: Aussiedlerin in „Cafe Wahnsinn“

Regie: Gerhard Printschtsch

2001 Freie Produktion „Spätes Glück“ in Leipzig

Rolle: Olga Leonardowna Knipper- Tschechowa

Eigene Regie

1998-1998

„Theatrium“ in Leipzig

Rolle: Die Bergmutter in „Der Teufel Bekkanko“ von Asaya Fujita Regie: Tilo Esche

Rolle: Hexe in „Verdorbene Wut“ von D. Voigt Regie: Dietmar Voigt

1991-1994 Puppentheater der Republik Moldawien in Kischinjow

1990-1991 Miniaturtheater „Blitz- Sketch“ in Kischinjow

1989-1990 Theater – Studio „Danko“ in Kischinjow

1988-1988 Moldawische Staataphilarmonie in Kischinjow

2005,2006 Teilnahme an den Theaterfestivals „Mask Off“ in Düsseldorf

Synchronisation, Hörspiel, Werbung:

2004 Werbung für russisches Radio Berlin

2005 WDR Hörspiel „Handbuch für den Russischen Debütanten“ von Gary Shteyngart Rolle: Elena

2008 Tonstudio LiveLive

2011 Werbung für russisches Radio Berlin

2012 Tonstudio Mixwerk/Grossmedia

2012 SWR Hörspiel „In Zeiten des abnehmenden Lichts“ Rolle: Irina Umnitzer Regie: L.Koppelman

2014 Zaubermond Verlag Hörspiel „Dorian Hunter“ Rolle: Tanja Regie: Dennis Ehrhardt

2016 Comevis GmbH&Co.KG Sprecherin für Telefon-System von Bosch

2017 Deutschlandfunk Kultur 2017, Sprecherin für Feature „Drei Löcher im Pappkafka Oder: Fünf Korrespondentenjahre in Moskau“ von Thomas Franke und Gesine Dornblüth

2018 Synchronsprecherin für Werbefilm, Moe S Rockin Chair Studio

2018 Sprecherin native russisch für Kunde DB Schenker

2018 Sprecherin und Übersetzerin im Projekt „SavAct“

2020 Native Off-Sprecherin für Deesse_Moringa_Edit

2020 Native Sprecherin für Natoons Kinderspiel als App von Ferrero

Privat Tel.: 030/460 640 61

E-Mail: irina@irinaplato.de

Homepage: www.irinaplato.de

Handy: 0176/612 77 135

Rubensstr. 64

12157 Berlin